

## **Brettach**

Der Ort wird seit 1376 als Ober- und Niederbrettach urkundlich erwähnt. Das Schicksal des Weilers Brettach war bis in die neuere Zeit eng mit dem der Burg Maienfels verbunden. Das Dorf war bis 1423 im Besitz der Herren von Weinsberg, die es in diesem Jahr an die Kurpfalz verkauften. Im Jahr 1805 fiel die Burg Maienfels und damit auch Brettach auf Veranlassung des französischen Kaisers Napoleon an Württemberg. Bis 1809 bildete der Burgfriede Maienfels des Patrimonialamt Maienfels des Oberamtes Neuenstein im Kreis Öhringen. Ab 1809 war Brettach Bestandteil des Oberamtes Weinsberg bis zu dessen Auflösung im Jahr 1926. Bis 1972 war der Ort in das Oberamt, ab 1938 Landkreis Öhringen, eingegliedert. Von 1972-1977 gehörte Brettach kurzzeitig zum Landkreis Heilbronn. Seit 1977 ist Brettach Teilort der Gemeinde Bretzfeld und gehört damit zum Hohenlohekreis.